

Programm Sommerfest der Komturei Wien/NÖ 4. und 5. Juli 2025

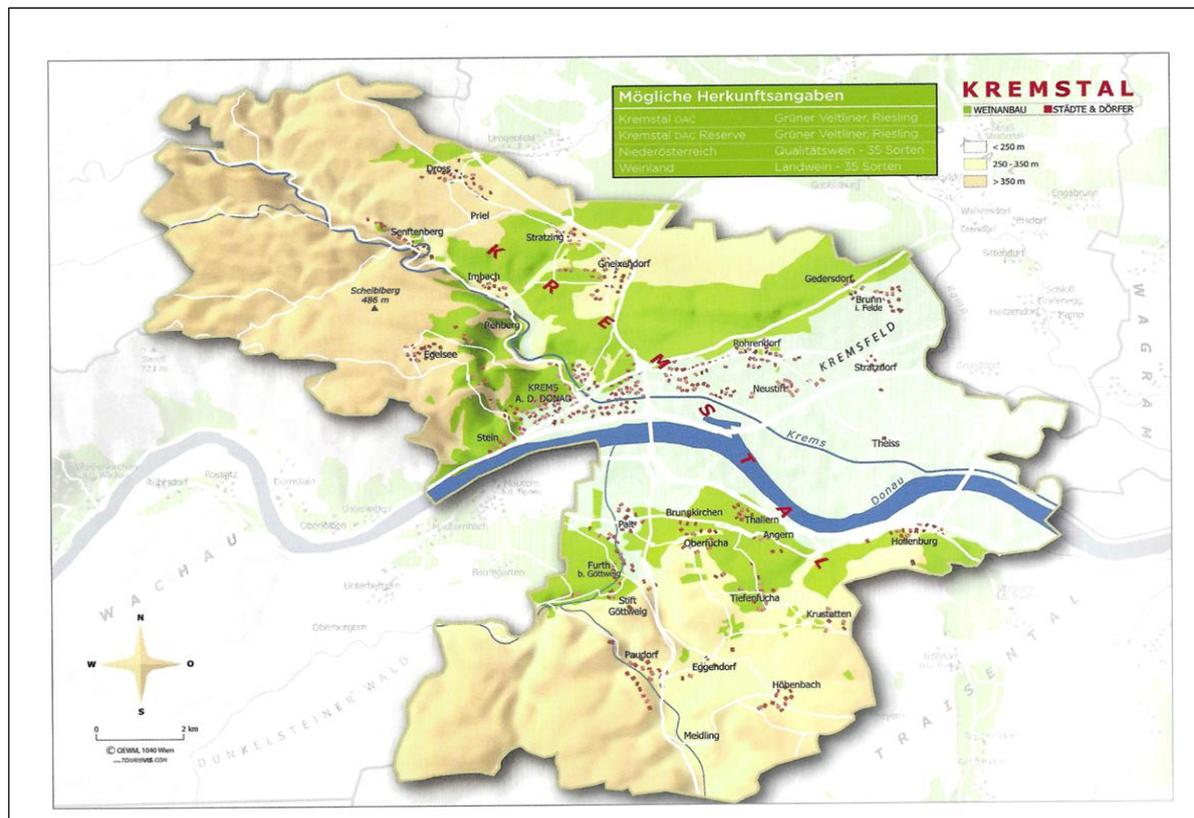
4. Juli

09:00 Abfahrt Hotel Intercont, Wien

- Weingut der Stadt Krems
Weinprobe und Buffet
- Gozzoburg, Besichtigung
- Einchecken Hotel unter den
Linden
- WG Dockner, Weinprobe
- WG Dürauer, Weinprobe und
Abendessen

5. Juli

- WG Hagmann, Weinprobe
- Wehrkirche Senftenberg
- Ruine Senftenberg
- Mittagessen, mit Weinbegleitung
im GH Poldi Fitzka
- WG Helti-Hof Fam. Falzl
Weinprobe
- ca.: 17:00 Rückfahrt nach Wien



Alte Lesehöfe, die große Weinbautradition, junge erfolgreiche Winzer und eine hochmoderne Weinbauschule beweisen, dass das Kremstal eine wichtige Rolle in Österreichs Weinbau spielt. An der Schnittstelle zwischen dem kalten Waldviertel und der pannonischen Tiefebene gedeihen vielschichtige Weißweine. Elegante und kräftige Rotweine bevorzugen die Lagen südlich der Donau.

Weinbaufläche 2.243 ha; Wichtigste Rebsorten Grüner Veltliner, Riesling, Weißburgunder, Zweigelt. Die wichtigsten Weinorte: Droß, Furth/Palt, Gedersdorf, Krems an der Donau, Krems-Stein, Rohrendorf, Senftenberg.

Gozzoburg



Die **Gozzoburg**

ist eine hochmittelalterliche Stadtburg in Krems. Ein spätromanisches, L-förmiges Gebäude aus der Zeit nach 1235 bildet den Kernbau.

Die Stadtburg zählt zu den bedeutendsten Gebäuden im Stil der frühen Gotik in Niederösterreich. Das Gebäude besteht aus einem östlichen und einem westlichen Trakt, die durch die ursprüngliche Bausubstanz miteinander verbunden sind.

Die Wehrkirche Senftenberg



Eine Holzkirche wird für etwa 1000 n. C. angenommen. Die heutige Kirche entstand in mehreren Bauphasen im 12. Jahrhundert bis in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1966 war die letzte Restaurierung. Die ehemalige Burgkirche steht mit dem Pfarrhof auf dem Umlaufberg in einer wehrhaften Friedhofsummauerung. Die vieleckig geführte hohe Kirchhofmauer steht allseitig an steilen Abhängen, teils auf 6m hohen Futtermauern.

Burgruine Senftenberg



Die Burg und das Geschlecht wurden erstmals in einer Urkunde vom 26. April 1197 erwähnt.

Im Jahr 1645, im Zuge des dreißigjährigen Krieges wurde sie von schwedischen Truppen unter der Führung von General Torstenson eingenommen, zerstört und verfiel danach. Jetzt kümmert sich ein Musemsverein um die Ruine

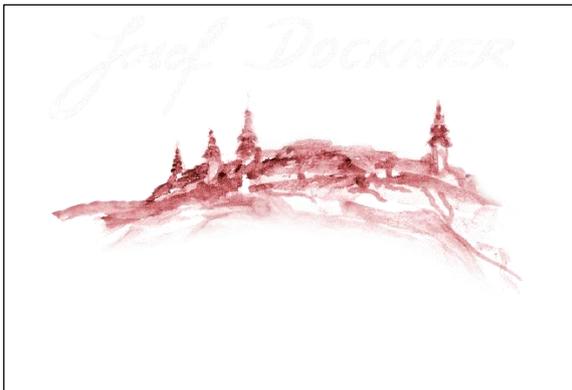
Die Winzer im Kremstal

Weingut der Stadt Krets



Im Team Weingut Stadt Krets, seit 2003 unter der Leitung von **Fritz Miesbauer**, dreht sich alles um die Sorten Grüner Veltliner und Riesling. Die Weine erzählen von der Herkunft der Trauben, dem Charakter der Region und der Individualität der Rebsorten. Authentizität steht im Vordergrund, jeder Wein hat seinen besonderen Geschmack.

Weingut Dockner



Das wichtigste Wort im Hause Dockner lautet: „Familie“. Das war schon im Jahre 1934 so, als Sepp Dockners Großvater, der Winzer und Obstgärtner Engelbert Göbl, eine Liegenschaft bei Höbenbach ersteigerte, dies war die Keimzelle der Dockner-Wirtschaft. Heute bewirtschaftet die Familie ca.: 100 ha Weingärten.

Winzerhof Dürauer



"ZUM KOSTEN KOMMEN, ZUM ESSEN BLEIBEN, ZUM FESTE FEIERN."

Schon Josef II. wusste:

Die Leut' trinken den Wein nicht gern allein. Darum hat er den Winzern schon 1784 erlaubt, ihre Erzeugnisse im eigenen Haus auszuschenken. Neben den erstklassigen Weiß - und Rotweinen gibt es g'schmackige Heurigenkost.

Hof zu Priel



Das Weingut befindet sich in Priel bei Senftenberg. Hier bewirtschaftet Fam. Hagmann rund neun Hektar Weingärten in den besten Lagen. Der Hof hat eine lange und bewegte Geschichte hinter sich. Bereits 1534 wurde der Hof zu Priel erstmals urkundlich erwähnt und ist seit dem Jahr 1906 im Besitz der Familie Hagmann.

Poldi Fitzka



In der Poldi Fitzka Gastwirtschaft bietet der Unternehmer eine abwechslungsreiche Karte mit besonderem Augenmerk auf die Produkte der Region.

Wir genießen ein großartiges Mittagessen mit Weinbegleitung. Sowie angenehme Stunden im Poldi Fitzka umgeben von der einmaligen Museumsarchitektur der Landesgalerie

Heltihof Dieter Faltl



Die Rebflächen schmiegen sich an die sonnendurchfluteten Süd-Westhänge des unteren Kremstales und liefern ausgezeichnete Weine.

„Unsere Philosophie ist es gebiets-typische Weine zu erschaffen. Dies gelingt uns jedes Jahr mit sehr viel Mühe und Engagement.“

Mag. Dieter Faltl, Dir. Weinbauschule Krems